

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport
am Donnerstag, den 24. November 2011, 19.30 Uhr,
im Schlosssaal, Bleek 16, Bad Bramstedt**

Anwesend: Herr Clausen (Vorsitzender)
Frau Meins (für Frau Pfeiffer bis TOP 5 – 20.20 Uhr)
Frau Mißfeldt
Frau von Moers
Herr Strübing
Herr Lauff
Frau Albrecht
Frau Koppelin
Frau Reck
Herr Klein
Herr Behm (für Frau Roth)
Frau Pfeiffer (ab TOP 5 – 20.20 Uhr)

Ferner anwesend: Herr Helmcke

nicht anwesend: Frau Roth

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Städing

Seniorenbeirat: Herr Dibbern

Gäste: Frau Ockert (VHS Bad Bramstedt e.V.)
Frau Supola (Bildungsvernetzung)
Frau Stenzel (Stadtbücherei)
Herr Laatsch (Theater Bad Bramstedt e.V.)
Herr Janssen (Kulturkreis Musik und Theater e.V.)

Für die Verwaltung
bzw. das Protokoll: Herr Bürgermeister Kütbach, Frau Rettmann, Herr Böttger

Herr Clausen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die heutige Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das neue stv. Ausschussmitglied Herr Andreas Dräger versehentlich nicht zu der Sitzung eingeladen worden ist. Angesichts der Tatsache, dass Herr Strübing anwesend ist, bestehen von allen Anwesenden keine Bedenken gegen die Durchführung der heutigen Sitzung. Die Tagesordnung wird in folgender Reihenfolge beraten:

01. Einwohnerfragestunde

Frau Ockert erkundigt sich, ob der kürzlich herausgegebene „Bildungsatlas“ für den Ausschuss

für Kultur, Bildung und Sport von Bedeutung ist. Herr Clausen antwortet, dass man sich ggf. bei Bedarf mit dem Teil, der sich auf den Kreis Segeberg bezieht, befassen könnte. Die Segeberger Zeitung ist durch Herrn Behn vertreten.

02. Nutzungsentschädigungen für das Gebäude „Alte Schule“

Die Sitzungsvorlage der Verwaltung vom 11.11.2011 wird zur Kenntnis genommen. Herr Böttger gibt ergänzende Hinweise zu der geplanten Verfahrensweise in 2012. Die Forderungen des Gemeindeprüfungsamtes dürften mit der nunmehr ab 2012 vorgeschlagenen Verfahrensweise erfüllt werden, so dass es dann nicht mehr zu Abzügen bei der Gewährung der Fehlbedarfszuweisungen kommen dürfte.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt, dass mit den Nutzern des Gebäudes „Alte Schule“ kurzfristig Nutzungsverträge geschlossen werden, die eine kostendeckende Nutzungsentschädigung im Hinblick auf Personal- und Bewirtschaftungskosten vorsehen. Sofern die Nutzer des Gebäudes diese Mittel nicht oder nur im beschränkten Maße aufbringen können, sind in den jeweiligen Unterabschnitten des Haushalts 2012 entsprechende Zuschüsse einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

03. Erhebung von Nutzungsgebühren für die Stadtbücherei Bad Bramstedt

Die Vorlage vom 11.11.2011 wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion über die evtl. Erhebung von Gebühren von Kindern und Jugendlichen. Herr Strübing beantragt, dass für elektronische Medien zukünftig eine Gebühr in Höhe von 2,00 € erhoben werden soll.

Nach Abschluss der Beratung wird wie folgt abgestimmt:

Für Kinder und Jugendliche soll auch zukünftig keine Jahresgebühr erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die reguläre Jahresgebühr von bisher 18,00 € soll auf 20,00 € angehoben werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Für elektronische Medien (z.B. CD und DVD) soll die Entleihgebühr von bisher 1,00 € auf 2,00 € erhöht werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Satzungsänderung für den Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten.

Es wird angeregt, dass in der nächsten Sitzung Frau Stenzel einen Bericht über die Entwicklung in der Stadtbücherei nach der Gebührenerhöhung abgibt.

04. Änderung des Vertrages zur Förderung des Theater Bad Bramstedt e.V.

Herr Kütbach und Herr Böttger erläutern die übersandte Beschlussvorlage zu dem Thema. Auch hier ist eine Umsetzung von Vorgaben des Gemeindeprüfungsamtes im Bezug auf die Gewährung von Fehlbedarfszuweisungen notwendig. Es erfolgt eine kurze Aussprache im Gremium. Der Theaterverein muss zukünftig den jeweiligen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr übersenden, damit im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Höhe des jährlichen Zuschusses beraten werden kann.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport beschließt, dass der aus dem Jahre 2004 stammende Vertrag über die Förderung des Theaterbetriebes zum Geschäftsjahr 2012/13 gemäß Beschlussvorlage der Verwaltung vom 11.11.2011 geändert wird. Die Zuschussgewährung an den Theaterverein Bad Bramstedt ist ab dem Geschäftsjahr 2012/13 auf eine Fehlbedarfsfinanzierung umzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

05. Mittagsverpflegung an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule Bad Bramstedt

Herr Böttger gibt ergänzende Informationen zu der Beschlussvorlage und der Kostenentwicklung beim Mittagessen an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule. Mit Inbetriebnahme der Mensa zum 01.12.2011 ist mit einer wesentlich verstärkten Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung zu rechnen, die das Gesamtergebnis dann positiv beeinflussen wird. Ab dem 01.12.2011 wird an 4 Tagen in der Woche und für alle Schüler/innen die Einnahme des Mittagessens möglich sein. Zunächst sollten nach Empfehlung der Verwaltung die Rahmenbedingungen (2,50 €je Essen) nicht verändert werden. Erst nach einigen Monaten Betrieb können verlässliche und vergleichbare Zahlen mit anderen Schulstandorten beziffert werden. Verschiedene Ausschussmitglieder erbitten im neuen Jahr um eine Gegenüberstellung der Kosten im Bereich „Grundschulen“, Gemeinschaftsschule Auenland und der Jürgen-Fuhlendorf-Schule. Herr Böttger sagt die Vorlage einer entsprechenden Übersicht zur nächsten Sitzung zu. Ferner wird angeregt, dass eine Umfrage zur Qualität des Mittagessens an allen Schulstandorten durchgeführt wird.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt der o.g. Verfahrensweise zu. Die für das Jahr 2012 notwendigen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung bereitzustellen. Nach Abschluss des 1. Quartals 2012 ist über eine Anpassung der Nutzungsentgelte für die Mittagsverpflegung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

06. Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2012

Der Vorsitzende berichtet zunächst, dass die Haushaltsberatungen im Schulverband fast abgeschlossen sind und zu keiner Erhöhung der Schulverbandsumlage geführt haben.

Herr Clausen geht im Entwurf für den Verwaltungshaushalt der Stadt Bad Bramstedt auf die einzelnen Haushaltsstellen aus dem Bereich „Bildung, Kultur und Sport“ ein. Einzelne Fragen zu den Ansätzen werden durch Herrn Kütbach bzw. Herrn Böttger beantwortet. Es wird festgestellt, dass die Erläuterung bei der HHSt. 23000.67200 fehlerhaft bzw. veraltet ist.

Im Anschluss empfiehlt der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport der Stadtverordnetenversammlung den Beschluss des Verwaltungshaushalts in der vorliegenden Form des Verwaltungsentwurfes einschließlich der Änderungsliste.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend erfolgt eine kurze Beratung und Erläuterung der Veranschlagungen im Vermögenshaushalt. Auch hier ergeben sich keine Änderungsvorschläge, so dass der vorliegende Entwurf einschließlich der Änderungsliste beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Kütbach gibt bekannt, dass für den Einbau des Treppenlifts im Schloss der Projektbeirat des Holsteiner Auenlands heute seine Zustimmung für die Gewährung des Zuschusses erteilt hat.

Herr Clausen gibt bekannt, dass die BT die Schaffung eines Kunstrasenplatzes evtl. im nächsten Jahr eigenständig realisieren will. Sie ist dann aber auf eine Zuschussgewährung in Form von Ratenzahlungen durch die Stadt Bad Bramstedt angewiesen. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis. Die näheren Einzelheiten müssten ggf. in 2012 beraten werden und sind für den Haushalt zunächst nicht relevant.

07. Bericht der Verwaltung / Anfragen

Herr Kütbach berichtet, dass der Weihnachtsbaum vor dem Schloss am Freitag, 25.11.2011, um 17.00 Uhr, zusammen mit dem Schulchor der Grundschule Am Bahnhof erstmals erleuchtet wird.

Frau Jutta Altenhöner und Frau Rosemarie Jahn wurden vom Innenminister mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel für ihr langjähriges kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet.

Der Hauptausschuss des Schulverbandes Bad Bramstedt hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, dass für die Sporthallen des Schulverbandes Bad Bramstedt keine Hallennutzungsgebühren erhoben werden sollen. Vor diesem Hintergrund sieht der Bürgermeister auch keine Möglichkeit, für die verbliebenen städtischen Sporthallen Hallennutzungsgebühren zu erheben, da dann eine Ungleichbehandlung der Sportvereine erfolgen würde.

Herr Kütbach gibt den Hinweis, dass im Stellenplan der Stadt Bad Bramstedt eine zusätzliche halbe Stelle für den Bereich der Schulverwaltung vorgesehen ist. Hier wird insbesondere

Rechnung getragen, dass die Verwaltung durch die Erhebung der Eigenbeteiligungen an den Schülerbeförderungskosten verstärkt werden muss.

Ferner teilt Herr Kütbach mit, dass der Kreis Segeberg seine Mittel für die Schulsozialarbeit zukünftig in der Form einbringt, indem Kontaktpersonen für die tätigen Schulsozialarbeiter beim Kreis Segeberg zur Verfügung gestellt werden. Ansonsten werden die Mittel des Bundes und des Landes durch die Kreise an die Kommunen weiterverteilt.

08. Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Clausen dankt allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schließt um 21.10 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport.

gesehen:

(Bodo Clausen)
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Nils Böttger)
Protokollführer